

10. Februar 2020

Marco Ghelfi
Brandgrubenstrasse 4
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Ursula Räuftlin
8610 Uster



Traktandum 5 – Postulat 558/2019 – Nachhaltigkeitsbericht für die Stadt Uster

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Anwesende

Der Begriff der Nachhaltigkeit wird heutzutage sehr häufig verwendet. Erstmals tauchte es im deutschen Sprachraum im Jahre 1713 in einem Buch von Hans Carl von Carlowitz zum Thema Holznutzung auf. Darin wird postuliert, dass nicht mehr Holz geschlagen werden darf, als dass natürlicherweise im Wald nachwächst.

Übersetzt auf die heutige Diskussion heisst das folgendes: Der Umweltbericht zeigt uns die aktuelle Menge an Holz im Wald und der Nachhaltigkeitsbericht macht eine Aussage über die Menge Holz, welche noch geschlagen werden kann. Das Wichtigste ist dann aber die daraus abgeleiteten Massnahmen zu definieren. Dieser Bericht soll ja nicht nur des Berichtes Willen erstellt werden, sondern soll die weiteren Schritte in Richtung Zukunft aufzeigen und bewerten.

Wichtig ist zu erwähnen, wie das der Stadtrat in der ersten Stellungnahme gemacht hat, dass diese Massnahmen Auswirkungen auf die stadträtliche Strategie 2030, auf die Leistungsaufträge, den Umweltbericht und auf das Energiestadt-Label. Ebenso haben diese Massnahmen personelle und finanzielle Auswirkungen. Kurz gesagt, diese Massnahmen sind nicht gratis zu haben. Wer einen solchen Nachhaltigkeitsbericht verlangt, muss also bereit sein, die daraus folgenden Konsequenzen mitzutragen.

In diesem Sinne, machen wir uns auf den Weg, mit Landkarte und GPS, wir Grünen wandern ja sowieso gern.

Marco Ghelfi Gemeinderat Grüne